

Geleitwort 11

Erste Abteilung

Wie frei sind die Deutschen? 19

Die Einübung des Ungehorsams in Deutschland 31

Das Stereotype an deutschen Rückschlägen. Vorrede 1984 31

Der fünfzehnte Geburtstag oder Die Kultukatastrophe 62

Die Diffamierung des Dagegenseins, unter Berücksichtigung ihrer Vorteile für den Knecht 66

Die Alimente der Alma Mater 89

Der Staat als Obdach und Smog-Himmel 96

Der Mief der Mephitis oder Der Rechtsstaat als Slogan und Slum 117

Schweigen ist Nagold. Von der Einübung und ihrer Alternative 135

Die schöne Gesellschaft und die unschöne Literatur 149

Exkurs über Zweckentfremdung, Umsturz und Erhöhung des Eintopfes 173

Sprachregelung und Zwangsneurose. Klinisches zum Verständnis von Bonn 174

Versuch über Verdrückstheit, das je nächste Jahr Null, und die Unschuld 178

Die Einübung des Ungehorsams. Positiver und praktischer Teil 183

Nachbedacht. Zur ›Einübung des Ungehorsams in Deutschland‹ 196

Zur Sache 196

Antwortschreiben 201

Was ist deutsch? Versuch einer Definition 204

Einlassungen aus einer Rundfunkdiskussion zu Fragen

der deutsch-deutschen Koexistenz und Anerkennung 218

Die verlorenen Paradiese der Deutschen. Zeitschriften-Beiträge 222

Zu diesem Heft 222

Das Reich 224

Geschichtsbewußtsein in Deutschland 229

Austreibung der Paradiese 238

Wahn und Warnung 250

Kurze Rede auf der Kundgebung ›Demokratie im Notstand‹ 255

Anhang zur ersten Abteilung

Wie frei sind unsere Politiker? 259

Zur Einführung 259

Was davongekommen ist und was draufging oder Das Ende der Strecke 262

Nachwort 279

Apropos Franz Josef Strauß des weiteren 294

Das rhönradelnde Rechtskartell oder Justitia schiebt immer noch

oder STOPPT STRAUSS 294

Strauß-Schwarzbuch und kein Ende 298

Zweite Abteilung

Der schnelle Tod und die langsamens Kommilitonen 303

Israel. Rede an den Münchner SDS 306

Institutionalismus und studentische Opposition.

Thesen zur Ausbreitung des Ungehorsams in Deutschland 324

Vorrede 324

Die Einübung des Ungehorsams in Deutschland 336

Zu den Auszügen 336

Die Ausbreitung des Ungehorsams in Deutschland. Rechenschaft und Kritik 337

Staatsverdrossenheit. Anmerkungen zur Lage der oppositionellen Studenten 337

Dutschke und Augstein 370

Argwöhnisches zu einer Mutation der Vernunft 382

Die Mammektomie der Alma Mater 393

Ungehorsam als Lernprozeß 398

Thesen 411

Revolution gegen den Staat? 418

Umzudenkender Umsturz 418

Antworten auf „Sieben Fragen zum Thema“ 420

Paradoxer Beruf 427

Friedensforschung als institutionalisierte Verdrängung 432

Filbinger zitierte unvollständig 439

Das Ödipale an den Achtundsechzigern 443

Die Bewandtnis, die es mit dem Künftigen hatte,
das in Rudi Dutschke war, eine Reminiszenz 488

Anhang zur zweiten Abteilung

Das Auseinanderfallende und sein Ausfälliges 493

Apropos Nation 513

Nation: Sinn und Widersinn oder Warum ein notorischer Doppelstern

an den Himmeln der Seele, der schon beinahe für erloschen gegolten hatte,
zum Jahrtausendschluß aufflammt 513

Das Nationale als Wurzelwahn und Monopol einer Selbstverstümmelungsfurie
oder Warum die Wiedervereinigung eher ein Baugerüst ergeben hat
als ein Haus 526

Nachsatz 539

Editorische Nachbemerkung 549

Glossar 553

Personenregister 565